



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN



FACHTAGUNG 2012
20 MÄRZ 2012
MARTa HERFORD

ERNEUERBARE ENERGIEN IN DER LANDSCHAFT

Vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie der aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung zum Atomausstieg wird der Umbau unserer Energieversorgung eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte sein. Der weltweit steigende Energieverbrauch wird langfristig zu deutlich zunehmenden Energiepreisen führen. Die Bundesregierung strebt daher nach mehr wirtschaftlicher Unabhängigkeit von ausländischen Energieimporten. Eine zukunftsfähige Energieversorgung richtet sich jedoch nicht nur auf ein hohes Maß an Versorgungssicherheit bei wirtschaftlich tragfähigen Preisen, sondern sie soll gleichzeitig einen wirksamen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.

Auf europäischer, Bundes- und Landesebene sind bereits konkrete Ausbauziele genannt. Danach sollen beim Energiemix der Zukunft die erneuerbaren Energien den Hauptanteil übernehmen. Einen maßgeblichen Beitrag soll vor allem die Windenergie leisten. Daneben spielen Bioenergie und Photovoltaik eine bedeutende Rolle.

Der Umbau der Energieversorgung wird nicht ohne Einfluss auf unsere Landschaft bleiben. Mit dem Ziel, den Ausbau der Erneuerbaren Energien „umweltgerechter“ gestalten zu können, wollen wir mit Ihnen über die möglichen Umweltwirkungen und Steuerungsinstrumente diskutieren.

Der Schwerpunkt der Tagung richtet sich auf die Windenergie mit Beiträgen zu den Ausbauzielen des Landes NRW, den Auswirkungen der WEA auf Vögel und Fledermäuse sowie den Steuerungsinstrumenten der Regionalplanung und der Kommunen. Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss geht es im zweiten Teil um die Bioenergie und Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Eingeleitet wird die Tagung durch Herrn Dr. Herberg vom Bundesamt für Naturschutz mit einem Grundsatzreferat zum Beitrag der Erneuerbaren Energien beim Klimaschutz. Den Themenabschluss wird Herr Dr. Riedel vom Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der Hochschule Ostwestfalen mit seinem Beitrag zu den kulturlandschaftlichen Auswirkungen übernehmen.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter der Bauplanungs- und Umweltämter der Kommunen, Kreisverwaltungen und Bezirksregierungen sowie eng mit der Thematik verbundene Kooperationspartner und Planungsbüros aus den Bereichen Umwelt, Städtebau, Siedlungswesen und Wasserwirtschaft. Wir würden uns freuen, Sie am 20. März 2012 im MARTa Herford begrüßen zu können.

TAGUNGSPROGRAMM

09:00 – 09:10

Begrüßung / Einführung

Michael Kasper
Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten

BLOCK 01

Ausbau der Erneuerbaren Energien zwischen Klima- und Naturschutz

Dr. Alfred Herberg
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Ausblick auf die Regelungsebene des Landesentwicklungsplans und der Regionalplanung in NRW

Dr. Christoph Epping
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Landesplanung

Windenergieerlass NRW

Jürgen Lindemann
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz NRW

Diskussion

Für Fragen zur Windpotenzialstudie NRW steht im Rahmen der Diskussion Dr. Barbara Köllner vom LANUV, Fachbereich „Koordination übergreifender Umweltthemen“ zur Verfügung.

10:30 – 11:00

Kaffeepause

Windenergieanlagen und Vögel

Dr. Johannes Melter
Bio-Consult, Osnabrück

Windenergieanlagen und Fledermäuse

Ivo Niermann
Leibniz Universität Hannover, Institut für Umweltplanung

Steuerungsmöglichkeiten der Windenergie auf kommunaler Ebene

Marcel Raschke
Kommunale Umwelt-Aktion-U.A.N., Hannover

Diskussion

Für Rechtsfragen steht im Rahmen der Diskussion Dr. Nils Gronemeyer von der Kanzlei Brandt Dröge Piltz Suderow & Gronemeyer zur Verfügung.

12:30 – 13:30

Mittagspause, gemeinsamer Imbiss

BLOCK 02

Umweltaspekte bei der Genehmigung von Biogasanlagen

Arnold Niehage
Kreis Lippe, Fachbereich 4, Fachgebiet Immissionsschutz

Steuerungsmöglichkeiten des Energiepflanzenbaus

Dr. Wolfgang Peters
Bosch & Partner GmbH, Berlin

Auswirkungen von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf Vögel

Frank Meyer
Büro für Ökologie und Naturschutz, Halle a. d. S.

Auswirkungen Regenerativer Energien auf unsere Kulturlandschaft

Dr. Ulrich Riedl
Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Diskussion

Innerstädtische Freiräume im Wandel (Ausblick zur Fachtagung 2014)

Nils Kortemeier
Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten

ab 16:00

Ausklang der Veranstaltung
Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen
Besichtigung des MARTa (Architektur- oder Ausstellungsführung „RecyclingDesignpreis“)